



An der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln ist unter den Voraussetzungen des § 36 des Hochschulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (HG) schnellstmöglich eine

Universitätsprofessur W3 für Diabetesforschung (ohne klinische Leitungsfunktion)

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Faches in Forschung, Lehre und Krankenversorgung an der Poliklinik für Endokrinologie, Diabetologie und Präventivmedizin (Direktor: Univ. Prof. Dr. Jens C. Brüning).

Neben herausragenden klinischen und wissenschaftlichen Erfahrungen auf dem Gebiet der Endokrinologie/Diabetologie wird von der/dem Bewerber/-in eine Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Forschungsschwerpunkte und klinischen Zentren erwartet. Dies bedeutet im Besonderen die aktive Mitwirkung in der Entwicklung des Deutschen Zentrums für Diabetesforschung (DZD) und des Kölner Exzellenzclusters zu „Zellulären Stressantworten in der Entstehung Alterns-assoziiierter Erkrankungen“ (CECAD). Ein Forschungsschwerpunkt in enger Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung liegt im Bereich der Bedeutung der Insulinwirkung im ZNS in der Regulation von Energiehaushalt und Zuckerstoffwechsel.

Die Medizinische Fakultät möchte eine in Forschung und Lehre hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit gewinnen. Soziale Kompetenz, ein teamorientierter Arbeitsstil und die Fähigkeit zur erfolgreichen Drittmittelwerbung werden vorausgesetzt.

Weitere Voraussetzungen für eine Bewerbung sind umfangreiche Erfahrungen im Unterricht von Medizinstudierenden und die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Modellstudiengangs Medizin und anderer Studiengänge, an denen sich die Medizinische Fakultät beteiligt. Voraussetzungen für die Bewerbung sind außerdem die Facharztanerkennung für das Fachgebiet Innere Medizin/Endokrinologie und die Habilitation bzw. vergleichbare Leistungen in Forschung und Lehre.

Gemäß § 39 Abs. 1 HG werden Professoren/-innen mit Aufgaben in der Krankenversorgung grundsätzlich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt.

Wir sind bestrebt, den Anteil von Frauen im wissenschaftlichen Bereich, insbesondere in Leitungsfunktionen, zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen (in deutscher oder englischer Sprache) sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Lehrkonzept, Forschungskonzept sowie Konzept der klinischen Tätigkeit, Verzeichnis der Veröffentlichungen sowie Sonderdrucke der fünf wichtigsten Publikationen nebst Zeugnissen und Urkunden) bis zum **31.05.2019** an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, 50924 Köln, zu richten. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).